

Bildungscampus

NÜRNBERG



September
bis Dezember
2020

Astronomie
Wissenschaft
Kultur
Kinder
Schule
Unterhaltung

NICOLAUS-COPERNICUS
PLANETARIUM

www.planetarium.nuernberg.de

Vortragsreihe in Kooperation mit der Universität Erlangen Nürnberg, Arabisches Haus Nürnberg e.V., Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V. und ART & Friedrich e.V.

Vortragsreihe Arabische Wurzeln der europäischen Wissenschaft

Offt heißt es, das griechische Wissen überwinterte im arabischen Raum nur, um im Humanismus seinen rechtmäßigen Erben überliefert zu werden. Doch im islamisch geprägten Teil der Welt wurden die Schriften der Antike nicht nur übersetzt; hier forschten muslimische, christliche und jüdische Gelehrte. Von der Gelehrsamkeit des „Goldenen Zeitalters“ profitiert die westeuropäische Kultur bis heute.

➔ **Mittwoch, ab 14.10.2020, 19 bis 20.30 Uhr,**

Eintritt: € 48,00, Kurs Nr. 00910. Alle acht Vorträge der Reihe können unter den Kursnummern 00911 bis 00918 auch einzeln gebucht werden. Einzeleintritt: € 8,00, ermäßigt € 5,50 (Preise V). Ermäßigter Eintritt mit ZAC-Karte nur an der Abendkasse (€ 5,50 Euro pro Termin).

© Berlin, Katernichsbauwerk 162, 1723



Vortrag von **PD Dr. Cleophea Ferrari**, Universität Erlangen-Nürnberg

Philosophie in der arabisch-islamischen Welt und in Europa

Mit der Expansion des Islam ab dem 7. Jhdt. in die hellenistisch geprägten Gebiete erstarkte die Rezeption und Adaption der antiken griechischen Wissenschaften und Philosophie und mündete in eine Übersetzungswelle im 9. Jahrhundert. Philosophische Texte, die damals in Arabische übertragen wurden, prägten die ganze folgende Philosophiegeschichte der arabisch-islamischen Welt und des lateinischen Westens.

➔ **Mittwoch, 14.10.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00911**

Vortrag von **Prof. Dr. Regula Forster**, Universität Tübingen

Von Alembiks, Quecksilber und Königen. Arabische Alchemie und ihre Rezeption

© Beinecks, National Library of Medicine



Die arabische Alchemie ist eine Fortsetzung der griechisch-hellenistischen Alchemie, integriert aber auch chinesische und indische Elemente. Sie ist im lateinischen Westen – im Gegensatz zu den anderen Wissenschaften – vor den Übersetzungen aus dem Arabischen völlig unbekannt. Während traditionell

die Alchemie vor allem als Vorform der modernen Chemie studiert wurde, hat in den letzten Jahren das Interesse an den literarischen Ausdrucksformen und den sozialen Kontexten zugenommen.

➔ **Mittwoch, 21.10.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00916**

Vortrag von **Prof. Dr. Karl-Heinz Leven**, Universität Erlangen-Nürnberg

Die Sonne Apolls über dem Morgen- und dem Abendland Alte und neue Mythen über die arabische Medizin



© privat

Dass der arabische Orient im Mittelalter eine wesentlich bessere Medizin hatte als der (lateinische) Westen, weiß heute jedes Kind. Doch wie war er zu dieser Medizin gelangt, wo kam sie her, wie entwickelte sie sich und wie wurde sie später im Westen bekannt? Welche Rolle spielten hierbei Religionen?

Warum interessieren wir uns heute dafür, obwohl es um die recht ferne Epoche des Mittelalters geht?

➔ **Mittwoch, 28.10.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00913**

Vortrag von **Dr. Petra Schmidl**, Universität Erlangen-Nürnberg

Von Azimut bis Zenit Einblicke in die arabische Astronomie und Astrologie



© Unbibliothek Istanbul

Spuren arabischer Traditionen finden sich überall in der modernen Astronomie und Astrologie. Besonders greifbar werden sie in Fachbegriffen und Sternnamen, die in europäische Sprachen Einzug gehalten haben. Ihre Vielfalt und Vielschichtigkeit spiegeln sich darin aber nur bruchstückhaft wider.

Anhand ausgewählter Beispiele werden Ursprünge und Ausprägungen, Inhalte und weitere Aspekte arabischer Astronomie und Astrologie nachgezeichnet.

➔ **Mittwoch, 11.11.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00914**

Vortrag von **PD Dr. Sonja Brentjes**, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin

Die Alte Welt im Kartenbild Kulturelle Vielfalt in mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Karten Europas und des Nahen Ostens



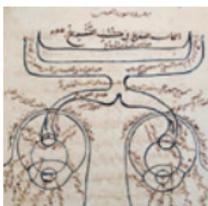
© MS Oxford, Bodleian

In der großen Erzählung über die Bedeutung der lateinischen Übersetzungen arabischer Texte im Mittelalter für die intellektuelle Blüte europäischer Universitäten und Höfe fehlten für eine lange Zeit Geographie und Karten. Arabische Karten des Mittelmeers galten weitgehend als Imitate italienischer oder mallorquinischer Produkte. Die von einer Handwerkerfamilie aus Sfax (Tunesien) im 16. Jhdt. komponierte Weltkarte spricht dagegen eine andere Sprache.

➔ **Mittwoch, 18.11.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00915**



© Wikimedia Commons



Vortrag von **Thony Christie**, Erlangen

Die Entwicklung der Optik im islamischen Mittelalter

Zwischen dem 9. und 11. Jahrhundert haben islamische Gelehrte die optischen Theorien des antiken Griechenlands aufgenommen und eine neue Theorie der visuellen Wahrnehmung entwickelt. Diese Theorie kam im 12. und 13. Jahrhundert nach Europa und schuf das Fundament der modernen Theorie der visuellen Wahrnehmung in der wissenschaftlichen Renaissance.

➔ **Mittwoch, 25.11.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00912**

.....

Vortrag von **Prof. Dr. Jan P. Hogendijk**, Universiteit Utrecht

Neue Perspektiven auf die arabische Mathematik und ihr Einfluss in Europa

© privat



Der Vortrag stellt die Geschichte der Mathematik der islamischen Kultur bezüglich ihrer Anwendungen vor, ohne dass das Publikum die nötige Mathematik kennen muss. Astronomen waren die Hauptnutzer fortgeschrittener Mathematik und es werden ihre Berechnungen und geometrische Arbeit betrachtet.

Waren islamische Gelehrte die mathematischen Lehrer der mittelalterlichen Christen?

➔ **Mittwoch, 9.12.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00917**

.....

Vortrag von **Prof. Dr. Dietrich Lohrmann**, RWTH Aachen

Östliche Mechanik auf dem Weg nach Europa zur Zeit der Kreuzzüge

© privat



Der Referent gibt einen knappen Überblick über technische Handschriften des Orients aus dem 9. bis 13. Jahrhundert. Die westlichen Ingenieurhandschriften setzen erst später ein. Danach sind Szenen aus der frühen Kreuzfahrerzeit nachzuerzählen und Apparaturen zu erläutern, z.B. die aus der arabischen Quecksilberhemmung entwickelte westliche Waagballemmung, ein Grundelement unserer mechanischen Uhren.

➔ **Mittwoch, 16.12.2020, 19 bis 20.30 Uhr, Kurs Nr. 00918**

.....